

Teilnehmer des Wense-Symposiums:

Prof. Dr. Dieter Heim (Geologe i. R., Löffingen, ehemaliger Freund und Weggefährte Wenses),
Prof. Dr. Wolfgang Kemp (Kunst- und Fotografiehistoriker, Hamburg und Lüneburg),
Dr. Andreas Langenbacher (Essayist und Literaturkritiker),
Dr. Sven Rücker (Philosoph, Berlin),
PD Dr. Reiner Niehoff (Germanist, Berlin),
Valeska Bertocini (Philosophin und Literaturwissenschaftlerin, Berlin),
Ulrich Grober (Journalist und Schriftsteller, Marl),
Dr. Harald Kimpel (Kunsthistoriker, Kassel),
Daniele Dell'Agli (Schriftsteller und Philosoph, Kassel)

Veranstalter:



Kulturhaus Dock 4

Tagungsort:

Kulturhaus Dock 4
Untere Karlsstraße 4, 34117 Kassel
Eingang „Zwischendeck“, Karl Bernhardt-Straße
Direkt hinter dem Museum Fridericianum

Tagungsgebühr:

20 Euro für beide Tage, 15 Euro für einen Tag.
Getränke und Verpflegung extra.

Eintrittspreis für das Konzert: 10 €

Kartenreservierung möglich unter
info@literaturhaus-nordhessen.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Kassel documenta Stadt

Deutschlandradio Kultur

Konzert

mit Liedern und Klavierstücken Hans Jürgen von der Wenses und Zeitgenossen

Donnerstag, 27. Oktober 2016, 20 Uhr
Kulturhaus Dock 4 (Halle)



Steffen Schleiermacher u. Holger Falk (v.l.)

Holger Falk (Bariton) und Steffen Schleiermacher (Klavier) präsentieren Lieder und Klavierstücke aus:
Stefan Wolpe - Marsch für Klavier, Hans Jürgen von der Wense - Musik für Gesang, Gustav Mahler - Lieder eines fahrenden Gesellen, Josef Matthias Hauer - Hölderlin-Lieder op. 23, Eduard Erdmann - Foxtrott für Klavier, Hans Jürgen von der Wense - Yeats-Lieder, Erik Satie - Ludions, Hanns Eisler - Hölderlin-Fragmente.

Im Rahmen des Konzertes wird die neu erschienene CD „Hans Jürgen von der Wense“ (Label Es/Dur) mit zahlreichen Ersteinstrumentalpräsentationen präsentiert.
In Kooperation mit Deutschlandradio Kultur.

Deutschlandradio Kultur

Veranstalter:

Literaturhaus Nordhessen e.V.
im Kunsttempel
Friedrich-Ebert-Straße 177,
34119 Kassel
Tel.: 0561/31 69 05 25
E-Mail: info@literaturhaus-nordhessen.de
www.literaturhaus-nordhessen.de
www.juergen-von-der-wense.de

Organisation und Ansprechpartner:

Daniele Dell'Agli, Dr. Andreas Gebhardt

Wense Forum Kassel



Die Erde feiern

Kraftfelder und Korrespondenzen im Werk Hans Jürgen von der Wenses

IV. Tagung zu Leben, Werk und Wirkung
27. und 28. Oktober 2016
im Kulturhaus Dock 4

Die Erde feiern

Kraftfelder und Korrespondenzen im Werk Hans Jürgen von der Wenses.

IV. Tagung zu Leben, Werk und Wirkung
27. und 28. Oktober 2016 im Kulturhaus Dock 4

Zum 50. Todesjahr des Schriftstellers, Komponisten, Universalgelehrten und Extremwanderers Hans Jürgen von der Wense veranstaltet das Literaturhaus Nordhessen in Zusammenarbeit mit Dock 4 die vierte Tagung zu Leben, Werk und Wirkung des Schriftstellers, Übersetzers, Komponisten und Universalgelehrten.

Die Tagung trägt den Titel: „Die Erde feiern. Kraftfelder und Korrespondenzen im Werk Hans Jürgen von der Wenses“. Die Vorträge widmen sich einerseits Wenses lebenslanger Begeisterung für Natur und Landschaft, die von lokaler Landeskunde bis zu kosmogonischer Mystik reicht. Andererseits spüren sie seinen philosophischen Inspirationsquellen und der ihm eigenen Verwandlung kunst- und kulturgeschichtlicher Motive nach.

Ergänzt wird das Programm durch ein Konzert mit Liedern und Klavierstücken Wenses sowie der Uraufführung eines Hörstücks zu und mit seinen Texten.

TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 27.10.2016

15:00

Grußwort von Bertram Hilgen, Oberbürgermeister

15:30 PD Dr. Reiner Niehoff, Valeska Bertoncini:
Die Erde feiern.

Diskussion

16:30 Ulrich Grober:

Die Erde ist ein Stern - zur Kosmologie in Wenses Wander-Notaten.

Diskussion

17:30 Prof. Dr. Dieter Heim:

Licht und Schatten – Wenses „Bilder der Astrologie“.

Diskussion

Pause

20:00 Konzert

mit Liedern und Klavierstücken Hans Jürgen von der Wenses und Zeitgenossen

Holger Falk, Bariton; Steffen Schleiermacher, Klavier

Hans Jürgen von der Wense



© Universitätsbibliothek Kassel

Freitag, 28.10.2016

10:00 Prof. Dr. Wolfgang Kemp:

Das "Selbstbestimmungsrecht" der Regionen. Einige Vorläufer Wenses in der Zeit der Weimarer Republik.

Diskussion

11:00 Dr. Harald Kimpel:

Wehrlosbrombeerbraundornsteindunkel:
Wenses Farbenlehre.

Diskussion

Mittagspause

14:00 Dr. Sven Rücker:

Der Wanderer und sein Schatten.
Wenses Heraklit-Übersetzungen.

Diskussion

15:00 Andreas Langenbacher:

"..hinein in das offene Bild der Flur..".
Wenses Schelling-Lektüre als Ausgangspunkt seines ambulatorischen Denkens.

Diskussion

16:00 Daniele Dell'Agli:

„Zu vielem etwas Genie, aber zu nichts Talent.“
Zum Widerspiel von Enthusiasmus und Teleophobie bei Hans Jürgen von der Wense.

Diskussion

Pause

19:00 Valeska Bertoncini:

Aufbruch ins Wetter. Die Wetterbücher Hans Jürgen von der Wenses. Uraufführung des Radioessays (SWR2 2016).